

(1553) 3—1

Nr. 984.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts eingebrauchten Klagen de prae. 7. und 21. März 1889, §. 984 bis 987 und 1177 bis 1187, wegen Bezahlterkennung und Löschungsgestattung nachbezeichnete Forderungen, als:

1.) des Jakob Sterl von Seisenberg gegen die Georg Mausser'sche Verlassmasse aus dem Schuldbriefe vom 21sten März 1831 peto. 30 fl. M. und gegen Maria Gliha von Seisenberg aus dem Schuldbriefe vom 30. Jänner 1841 peto. 13 fl. 46 fr. §. A.; 2.) des Franz Kastelic von Seisenberg gegen die Josef Goli'schen Pupille aus der Verlassabhandlung vom 21. Februar 1801 für jeden peto. 44 fl. 89½ fr., zusammen 267 fl. 57¾ fr. §. A., gegen Josefa Schlogar aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 seinem vollen Inhalte nach, gegen Franz, Aloisia, Karl und Josefa Golc gegen jeden peto. 3 fl. 10½ fr. §. A. aus dem Schuldschein vom 3. December 1842, und resp. gegen jeden peto. 37 fl. 59¾ fr. §. A. aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819, gegen Fortunat Golc aus dem Heiratsvertrage vom 8. November 1819 und dem Schuldschein vom 3ten December 1842 peto. 41 fl. 10 fr. §. A., gegen Georg Stampf von Altenmarkt aus dem Ehevertrag vom 25. September 1837 peto. 70 fl., resp. 44 fl. §. A., gegen Maria Golz, verehel. Stampf, aus dem Ehevertrag vom 25. November 1837 peto. 32 fl. ²/₄ fr. §. A., resp. poto. 37 fl. 59¾ fr. §. A., und gegen Franz und Margaretha Skof aus dem Schuldschein vom 4. August 1848 à per 10 fl., zusammen 20 fl. §. A.; 3.) des Josef Paßkar von Seisenberg gegen Josef, Johann und Anton Blatnik von Seisenberg aus dem Schuldschein vom 27. Juni 1848 à per 9 fl. 2¹/₈ fr. §. A.; 4.) der Maria Langer von Seisenberg gegen Ursula Verderber von Seisenberg aus dem Vergleiche vom 20. April 1830 peto. 23 fl. 45 fr. §. A.; 5.) der mj. Josef, Johann, Franz und Francisca Walland (durch den Vormund Franz Walland von Seisenberg) gegen Oswald Dereani von Seisenberg aus dem Kaufbriefe vom 11. Juli 1839 peto. 54 fl. und Margaretha Dereani aus dem Schuldschein vom 16. August 1853 peto. 54 fl.; 6.) des Franz und der Katharina Müller von Bafara Nr. 8 gegen Fortunat, Franz, Michael, Anton und Josef Müller à per 40 fl. §. A. aus dem Uebergabsvertrage vom 7. Februar 1809 und gegen Josef und Elisabeth Müller aus dem Schuldschein vom 24. September 1850 à per 29 fl. 22 fr. §. A.; 7.) der Maria Gorenčič geb. Žakšič von Seisenberg gegen Johann Rojc von dort aus dem Pachtvertrage vom 25. October 1839 peto. 36 fl. §. A.; 8.) der Maria Miklic von Seisenberg gegen Maj Novina von Saleis aus dem Urtheile vom 20sten Juni 1854, §. 2733, peto. 35 fl. §. A.; 9.) des Franz Walland von Seisenberg gegen Anna Kline von dort aus dem Vergleiche vom 8. Februar 1844, §. 233, peto. 92 fl. 30 fr. §. A. und aus dem Vergleiche vom 19. August 1851, Zahl 2959, peto. 50 fl. §. A.; 10.) des Josef Blajpah aus Seisenberg gegen Maria Vitšek, geb. Košiček, aus dem Ehevertrage vom 18. Jänner 1838 peto. 80 fl. §. A. gegen Josef Košiček aus dem Schuldschein vom 13. März 1833 peto. 50 fl. §. A., aus dem Schuldschein vom 25sten Juni 1841 peto. 90 fl. §. A., gegen Johann, Gertraud und Johanna Košiček aus dem Schuldschein vom 30. November 1840 à per 30 fl. 43 fr. §. A.; 11.) der Agnes Košiček von Seisenberg gegen Anna und Josefa Bukojanc von dort aus dem Uebergabsvertrage vom 31. Jänner 1829 à per 25 fl. §. A.; 12.) des Anton und der Elisabeth Gliha von Seisenberg gegen Johann, Anton und Ursula Gliha von dort aus dem Schuldschein vom 11. December 1832 à per 13 fl. 51 fr. §. A.; 13.) des Joh. Stupca von Seisenberg gegen Helena Stravš von dort aus dem Schuldschein vom 8. März 1853 peto. 37 fl. §. A.; 14.) der Katharina

Lekavec von Seisenberg gegen Anna Tfkavec von dort aus dem Pupillar-Schuldschein vom 15. Juli 1822 peto. 18 fl. 20 fr. §. A.; 15.) des Josef und der Theresia Mladic von Seisenberg gegen Josef und Maria Koprice von Randol aus dem Schuldschein vom 10. October 1839 poto. des Reites per 18 fl. 54 fr. und 28 fl. 67 fr. §. A., gegen die Anton Behouš'sche Verlassmasse aus dem Schuldschein vom 29. August 1846 poto. 26 fl. §. A., gegen Anton Jančigari von Praepree aus dem Vergleiche vom 19. December 1855, §. 3299, poto. 48 fl. 50 fr. §. A., welche Forderungen bei den Realitäten ad 1.) bei Einl.-§. 24, ad 2.) bei Einl.-§. 15, ad 3.) bei Einl.-§. 21, ad 4.) bei Einl.-§. 14, ad 5.) bei Einl.-§. 64, ad 6.) bei Einl.-§. 281, ad 7.) bei Einl.-§. 162, ad 8.) bei Einl.-§. 150, ad 9.) bei Einl.-§. 127, ad 10.) bei Einl.-§. 124, ad 11.) bei Einl.-§. 120, ad 12.) bei Einl.-§. 99, ad 13.) bei Einl.-§. 111, ad 14.) bei Einl.-§. 47 und ad 15.) bei Einl.-§. 19 der Catastralgemeinde Brezovica sammit dem darauf befindlichen, laut hiergerichtlichen Protokolles de prae. 30. October 1888, §. 25.408/III., 3119/85, auf 13 fl. 75 fr. geschätzten fundus instrucus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

(1585) 3—1 Nr. 4684. **Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Franz Munda (als Rechtsnachfolger des Josef Požlep) die executive Versteigerung der dem Michael Požlep von Plešivice gehörigen, gerichtlich auf 1068 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 696 u. 695 der Catastralgemeinde Brezovica sammit dem darauf befindlichen, laut hiergerichtlichen Protokolles de prae. 30. October 1888, §. 25.408/III., 3119/85, auf 13 fl. 75 fr. geschätzten fundus instrucus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai

und die zweite auf den

5. Juni 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird der unbekannt wobefindlichen Tabulargläubigerin Helena Noushak, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Dr. Anton Pfesserer zum Curator ad actum bestellt und demselben dieser hiergerichtliche Feilbietungsbeschid eingehändigt.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. März 1889.

(1444) 3—2 Nr. 606.

Erinnerung

an Anton Župan von Bach seines unbekannten Aufenthaltes wegen.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird dem Anton Župan von Bach seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mina Župan geb. Černe von Žerovnica (durch Dr. Maximilian v. Wurzbach) die Klage auf Anerkennung der Zahlung und Löschung des Pfandrechtes, betreffend die bei der Realität Einlage-Nr. 13 der Catastralgemeinde Bach haftenden Forderungen des Anton Župan, aus dem Ehevertrage vom 18. Juni 1847 und der Einantwortungsurkunde vom 20sten December 1870, §. 1905, per 105 fl. und aus dem Verlassabhandlungs-Protokolle de prae. 24. Juni 1882, §. 1248, dem Protokolle de prae. 22. December 1883, §. 2345, und der Einantwortungsurkunde vom 10. November 1883, §. 1248, per 472 fl. §. A. überreicht, worüber die Tagfahrt zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

30. April 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geplagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Hribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Der Geplagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geplagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beigeumessen haben wird.

Kronau am 5. März 1889.

(1381) 3—3 Nr. 2109.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Joh. Hudobnik unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Josefine Rotter, derzeit in Laibach, (durch Dr. Max v. Wurzbach), die Klage sub prae. 30. October 1888, §. 25.408/III., 3119/85, auf 13 fl. 75 fr. geschätzten fundus instrucus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

26. April 1889,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summarverfahrens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Besitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 6ten März 1889.

(1458) 3—1

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Želkota iz Krvavčega Vrha (po Leopoldu Fleišmannu iz Metlike) proti Janezu Plescu iz Zelebeja st. 7 z odlokom z dne 12. januarja 1889, st. 334, na 8. marca 1889 do ločena izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložna st. 108 zemljivega knjige katastralne občine Božakovo in vložne st. 889, 890, 891, 892, 893 in 894 katastralne občine Draščice prestavila.

Za to izvršitev odredjen je rok na 2. maja 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod ce nilno ceno oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. marca 1889.

(1316) 3—3

Oklic izvršilne zemljivične dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Margarete Kokelj (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba zemljiviča Elizabeti Kokelj v Sori lastnega, sodno na 3310 gold. cenjenega, vložna štev. 23 katastralne občine Sora in na 165 gold. 80 krt. cenjenih pritiklin in zemljiviča ravno tiste vložna st. 71 katastralne občine Loka, cenjenega na 1860 gld.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

1. maja

in drugi na dan 5. junija 1889,

vsakkrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljiviče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varčnine v roke dražbenega komisarja položiti, cenilni izpisnik in zemljeknjični izpisek razgraničen so v registraturi na vpopladi.

C. kr. okrajno sodišče v Loki na 21. februarja 1889.

**Eine freundliche
Wohnung**

bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör (ein Dienstbotenzimmer, Küche, Holzlege, Keller, Dachkammer), wird für den October-Termin zu mieten gesucht. — Gefällige Anträge unter Chiffre S. S. an die Administration dieser Zeitung. (1661) 3—1

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch
Conditor, Laibach

feinste Pinza (Osterbrot), Tituli, Potizen, Gugelhupf und die reichste Auswahl von Osterleibern, Osterfiguren und Attrappen von Tragant, Zucker, Sammt, Seide, Stroh, Holz oder Carton, sowie elegante Bonbonnières und Cartonagen zu den billigsten Preisen. (1473) 6—4

Für die

Osterfeiertage

sind in der Bäckerei des Jakob Zalaznik am Alten Markte sehr schmackhafte

Gugelhupfe u. Potizen

sowie verschiedene Arten feinen Brotes auf Gewicht, Pinza und verschiedenartiges Zuckergebäck zu haben.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich **Jakob Zalaznik**
(1611) 3—2 Bäckermeister.

Garantiert giftfreie**Eier-Farben**

bei

Adolf Hauptmann
Laibach. (1605) 3

(1626) Nr. 36 C. C.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Josef Strohmeier'schen Concuse wird bekannt gegeben, dass der Masseverwalter Dr. Anton Pfefferer sub praes. 5. April 1889 den Schlussvertheilungs-Entwurf vorgelegt habe, dass sie von demselben bei ihm oder dem Concurscommissär Einsicht und Abschrift nehmen können und dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis zum 1. Mai 1889 mündlich oder schriftlich beim Concurscommissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, dass solche eingebracht werden, bei der auf den

6. Mai 1889

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

R. f. Landesgericht Laibach, am 6ten April 1889.

Tisch m. p.

(1578) 3—3 Nr. 2502.

**Reassumierung executiver
Teilbietungen.**

In der Executionsache des Karl Wilhar von Mautersdorf (durch Doctor Eduard Den) wurde wegen 433 fl. 29 kr. f. A. die exec. Teilebietung der Realität des Franz Malnersic von Mautersdorf sub Grundbuchs-Einslage Nr. 9 der Catastralgemeinde Mautersdorf im Reassumierungsweg auf den

23. April und

24. Mai 1889

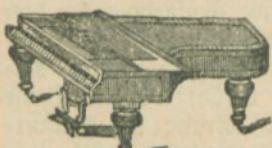
vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. März 1889.

(1411) 3—3 Gegründet 1840. Telephon Nr. 834.

Franz Nemetschke & Sohn

k. k. Hoflieferanten.

**Clavier-, Harmonium-
Etablissement und Leihanstalt.**

Wien, I., Bäckerstrasse Nr. 7.

Baden, Bahngasse Nr. 23.

(1521) 3—2

Nr. 1268.

Curatorsbestellung.

Zur Empfangnahme des executiven Einantwortungsbescheides vom 24. November 1888, B. 6403, für Mathias Šperhar von Šabetič Nr. 5; des Grundbuchsbescheides vom 27. November 1888, B. 10.198, für Michael Maurin von Golek und Michael Miroslavici von Golek Nr. 1 sowie des Grundbuchsbescheides vom 18. December 1888, B. 10.259, wird Herr Peter Perše von Čchernembl zur Empfangnahme des executiven Realteilbietungsbescheides vom 21. Januar 1889, B. 467, für Anna Puhek verehlt. Matković von Lanžberg und des Tagzahlungsbescheides vom 3. Februar 1889, B. 1127 de 1889, Herr Anton Kupljen von Čchernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden diewelben betreffenden Erledigungen zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 7. März 1889.

H. L. Wencel in Laibach.**Fussboden - Glasur**

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach**,zur blauen Kugel“, Hauptplatz.**

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (1326) 15—4

(1617) 3—1

Nr. 3008.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realteilbietungsbescheid vom 6. März 1889, B. 1998, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl.-B. 27 der Catastralgemeinde Weinberg und Einl.-B. 504 der Catastralgemeinde Radenže — Martin Šute von Mitter-Radenže Nr. 17 — zu Händen des Curators ad actum Herrn Peter Perše von Čchernembl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 11. April 1889.

(1600) 3—1

Nr. 3217.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Realteilbietungsbescheid vom 13. März 1889, B. 1656, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl. B. 48 der Catastralgemeinde Radenže — Martin Šute von Mitter-Radenže Nr. 17 — zu Händen des Curators ad actum Herrn Peter Perše von Čchernembl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 9. April 1889.

(1628) 3—1

Nr. 3313.

Curatorsbestellung.

Hierüber wird der in Amerika befindlichen Katharina Bulovac von Unterwald Nr. 22 Herr Peter Perše von Čchernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und denselben der diesgerichtliche Realteilbietungsbescheid vom 13. März 1889, B. 1764, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 12. April 1889.

(1601) 3—1

Nr. 3216.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Aumeldungs- und Liquidierungsbescheid vom 15. März 1889, B. 2107, wird den Tabularinteressenten der Realität Einl. B. 22 und 23 der Catastralgemeinde Čeplje — Martin Valetič von Čeplje Nr. 11 — zu Händen des Curators ad actum Herrn Jure Valetič von Čeplje Nr. 11 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 9. April 1889.

(1449) 3—3

St. 1029.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Jureta Matjašiča iz Rozalnic (po Franu Štajnerji iz Metlike) proti Janezu Krasovec iz Rozalnic št. 17 v izterjanje terjatve 61 gld. 52 kr. s pr. z odlokom dne 12. decembra 1888, štev. 12.259, na 31. januvarja in 1. marca določena izvršilna dražba na 1319 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 19 zemljische knjige katastralne občine Rozalnice preložila.

Za to izvršitev odredjena sta dva röka, in sicer prvi na

26. aprila

in drugi na

25. maja 1889,

vsakikrat ob 11. urij dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem röku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljische knjige se morejo v nadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. februarja 1889.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antona Matjašiča iz Črnomla proti Juretu Matjašiču iz Rakovec št. 3 v izterjanje terjatve 109 gold. 48 kr. s pr. z odlokom dne 14. februarja 1889, št. 322, dovolila izvršilna dražba na 1284 gld. 20 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 74 zemljische knjige katastralne občine Božjakovo.

Za to izvršitev določujeta se dva röka, in sicer prvi na

27. aprila

in drugi na

31. maja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem röku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljische knjige se morejo v nadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Medvica dne 14. februarja 1889.

Nr. 1098.

Depositen-Kundmachung.

Die unbekannten Eigenthümer nachstehender alten Depositen:

Nr. S.º	Datum und Zahl des gerichtlichen Verwah- rungs-Auftrages	Band	S.º	Benennung der Masse	Gegenstand	Erfragßdatum	Barchaft		Nummerung
							fl.	kr.	
1	25./5. 1853, B. 1807	II	290	Ursula Urbais, recte Saverl . . .	Barfahrt	3./6. 1853	4	20	Erlös des Commo-Renten scheines Nr. 2027, Ser. 31.
2	27./2. 1856, B. 670	III	136	Anton und Josef Pfefferer, Treffen . . .	>	4./3. 1856	14	50	
3	6./8. 1857, B. 1885	IV	173	Johann Raier, Rosenberg, Verlaß- masse . . .	>	6./8. 1857	23	57 1/2	
4	10./4. 1858, B. 922	IV	222	Anton Ostanl, Verlaßmasse . . .	>	10./4. 1858	5	25	
5	7./7. 1858, B. 1894	IV	249	Fürst Auersperg'sches Forst- u. Rent- amt Ainöd, Executionsmasse . . .	>	7./7. 1858	15	75	

aufgefordert, ihre Legitimationen zu deren Erhebung

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der dritten Einschaltung an, hiergerichts einzubringen, widrigens die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 15. März 1889.